

Eternygen GmbH Pressemitteilung Berlin, 10 Februar 2020

Eternygen präsentiert Daten, die eine INDY-Inhibition als neue therapeutische Option für NASH aufzeigen

- Die Studienergebnisse werden auf dem 3. globalen NASH-Kongress in London, Großbritannien, am 10. und 11. Februar vorgestellt
- Die Daten zeigen zum ersten Mal, dass eine INDY-Inhibition die ernährungsbedingte NASH Erkrankung im Tiermodell verbessert und die Inhibition von mINDY somit eine neue therapeutische Option sein könnte
- In einem präklinischen NASH-Modell reduzierte ein niedermolekularer INDY-Inhibitor Transaminasen, Leberschädigung, Steatose und Entzündungen und verbesserte den Glukosestoffwechsel sowie die Körperzusammensetzung im Vergleich zur Kontrollgruppe

Berlin, Deutschland, 10 Februar 2020: Eternygen GmbH, ein privates Unternehmen für Medikamentenentwicklung auf dem Gebiet ernährungsbedingter Stoffwechselerkrankungen mit Sitz in Berlin, gab heute bekannt, dass es auf dem 3. globalen NASH-Kongress, der vom 10. bis 11. Februar 2020 in London, Großbritannien, stattfindet, ein Poster präsentieren wird (ElAgroupy et al.). Die präklinischen Daten zeigen, dass die Inhibition des Tricarboxylattransporters INDY (I'm Not Dead Yet/NaCT) in der Plasmamembran, der durch das Langlebigkeitsgen mIndy/SLC13A5 kodiert wird, mittels eines niedermolekularen Wirkstoffs die nichtalkoholische Steatohepatitis (NASH) in einem diätinduzierten NASH-Mausmodell umkehren kann.

Durch die INDY-Inhibition (INDYi) wurden die Transaminasekonzentrationen ALAT um 59% ($146,2 \pm 29,2$ U/L INDYi, $353,9 \pm 37,5$ U/L Vehikel, $P < 0,001$) und ASAT um 39% ($354,4 \pm 55,2$ U/L INDYi, $582,7 \pm 28,1$ U/L Vehikel, $P < 0,01$) signifikant reduziert, was auf eine reduzierte Leberschädigung hinweist. Die hepatische Triglyceridakkumulation war um 31% ($P < 0,05$) verringert. Darüber hinaus zeigte die Fluoreszenzaktivierte Zellsortierung (FACS-Analyse) für intrahepatische Immunzellen eine deutliche Verringerung der Gesamtzahl sowohl lymphatischer als auch myeloider Zellen, z.B. wurden die von Monozyten abgeleiteten Makrophagen, Kupfferzellen und Monozyten um 73%, 66% bzw. 58% reduziert ($P < 0,01$).

Prof. Dr. Andreas Birkenfeld, einer der wissenschaftlichen Gründer von Eternygen und ein anerkannter Experte in der INDY-Forschung, sagte: "Zum ersten Mal haben diese Studien das therapeutische Potenzial unseres Zielproteins INDY in NASH validiert. Die Daten liefern den Beweis für das Konzept, dass die Regulierung intrazellulärer Stoffwechselprozesse durch die Inhibition von INDY ein vielversprechender Ansatz zur Behandlung von NASH ist. Das derzeitige Verständnis der Pathophysiologie passt gut zu diesem Wirkmechanismus. Auf der Grundlage der neuen Experimente und früherer Daten mit INDY-Knockout-Mäusen sehen wir ein einzigartiges Profil mit therapeutischer Wirkung auf NASH im Frühstadium sowie auf Entzündungen und Fibrose im Spätstadium und auf kardiovaskuläre Risikofaktoren. Dies sind ermutigende Ergebnisse und bieten eine vielversprechende Perspektive für Patienten und Pflegepersonal".



Im Januar 2020 veröffentlichte Dr. Birkenfeld, Professor für Medizin, eine Zusammenfassung seiner und anderer Forschungsarbeiten mit dem Titel "Solute Carrier Transporters as Potential Targets for the Treatment of Metabolic Disease" im dem peer-reviewed Journal, Pharmacological Reviews' der American Society for Pharmacology and Experimental Therapeutics'.

Im Oktober 2019 wurde Prof. Birkenfeld zum Ärztlichen Direktor und Leiter der Klinik für Diabetologie, Endokrinologie und Nephrologie an der Universität Tübingen berufen und ist auch Direktor des Instituts für Diabetesforschung und Metabolische Erkrankungen des Helmholtz Zentrums an der Universität Tübingen (IDM) sowie TransCampus-Professor für Diabetes und Reader am King's College London.

Marco Janezic, CEO der Eternygen GmbH, sagte: "Diese Daten bestätigen den einzigartigen pleiotropen Mechanismus der INDY-Inhibition bei der Behandlung von Stoffwechselstörungen als Ursache von NASH und deren Komplikationen (einschließlich Entzündung und Fibrose) sowie ihre Rolle bei der Wiederherstellung der Leberfunktion. Wir evaluieren nun die nächsten Entwicklungsschritte, die notwendig sind, um den Entwicklungskandidaten in die Klinik zu bringen.

ÜBER ETERNYGEN GMBH

Die Eternygen GmbH mit Sitz in Berlin wurde 2012 gegründet und erforscht, generiert und vermarktet innovative Arzneimittel für die Behandlung ernährungsbedingter metabolischer Erkrankungen, die sich gegen das Target NaCT richten. Das Gründerteam besteht aus renommierten Wissenschaftlern führender deutscher Universitäten und akademischer Institute sowie erfahrenen Gründern mit großer Expertise im Bereich des Risikokapitalgeschäfts und der pharmazeutischen Industrie. Eternygen ist eine virtuelle Firma, die mit einem Netzwerk aus international renommierten Forschern und Forschungsunternehmen zusammenarbeitet. Eternygen ist gegenwärtig durch Epidarex Capital, Evotec AG, den von der IBB Beteiligungsgesellschaft verwalteten VC Fonds Technologie Berlin und zwei erfahrenen Privatinvestoren finanziert. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.eternygen.com.

KONTAKTINFORMATIONEN - Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte

Eternygen:

Marco Janezic, CEO. Ph. +49 30 1207 6983 – 0; email: m.janezic@eternygen.com

Dr. Grit Zahn, Head of Research. Ph. +49 30 1207 6983 – 1; email: g.zahn@eternygen.com

MC Services:

Raimund Gabriel, Managing Partner. Ph. +49 89 210 228 – 30; eternygen@mc-services.eu

Eternygen GmbH

Müllerstr. 178 c/o Bayer CoLaborator S141 • D- 13353 Berlin • Tel. +49-30-1207 6983 0 • Fax +49-30-1207 6983 3 •
Berliner Sparkasse • Kto.-Nr. 190 138 149 • BLZ 100 500 00
Managing Director / Geschäftsführer: Marco Janezic
Berlin • HRB 143 953 B • Amtsgericht Charlottenburg